

Online-Vortrag LIVE: Haftungsbegrenzungen, Verschuldensgrad und Mitverschulden im Transportrecht

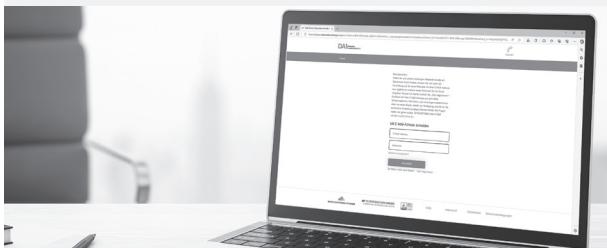
Live-Übertragung: 24. Februar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– € (USt.-befreit)** für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 24257293

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Fachinstitut für Transport- und Speditionsrecht



Online-Vortrag LIVE

Haftungsbegrenzungen, Verschuldensgrad und Mitverschulden im Transportrecht

24. Februar 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Armin Walther
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Referent

Armin Walther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht

Inhalt

Massive Risiken und Haftungslücken können bei der Vergabe von Aufträgen an Spediteure, Frachtführer und Logistikdienstleister und deren Abwicklung auftreten. Die unterschiedlichen Rechtsgrundlagen sowie eine Rechtsprechung, die die Haftungsrisiken für das gesamte Transportgewerbe mit erhöhten Sorgfaltsanforderungen verschärft hat, tragen nicht unbedingt zur Rechtsklarheit bei. Die Veranstaltung will hier für Abhilfe sorgen. Die Entwicklungen in der Rechtsprechung und der Vertragspraxis werden dargelegt und Strategien zur Problembewältigung aufgezeigt. Die Veranstaltung gibt die Gelegenheit, das heute so wichtige Wissen rund um die praxisbezogenen Rechtsfragen des Transport- und Speditionsrechts zu erarbeiten und zu vertiefen.

Arbeitsprogramm**I. Einführung****II. Haftungsbegrenzungen**

1. Überblick über die Haftungsbegrenzungen
 - a) Haftungsbegrenzungen gemäß dem allgemeinen HGB-Frachtrecht
 - b) Haftungsbegrenzungen gemäß CMR
 - c) Haftungsbegrenzungen gemäß dem Montrealer Übereinkommen
 - d) Haftungsbegrenzungen des Seerechts
 - aa) Vertragsgestaltung (Multimodaltransport mit Seestrecke): ADSp
 - bb) Vertragsgestaltung: Nautisches Verschulden, Schiffsfeuer, Explosion
 - e) Haftungsbegrenzungen des Eisenbahnrechts
 - f) Haftungsbegrenzungen des CMNI
 - g) Haftungssituation im Lagerrecht
 - Vertragsgestaltung: ADSp
 - h) Haftungsbegrenzungen im Umzugsrecht
 - Vertragsgestaltung: Gewichtsbezogene Haftung

2. Überblick über Haftungsausschlüsse

- a) Allgemeine Haftungsausschlussgründe
- b) Besondere Haftungsausschlussgründe

3. Drittschadensliquidation – weitergehender Anspruch trotz beschränkter Haftung**III. Verschuldensgrad**

1. Definitionen
2. Rechtsprechung zu qualifiziertem Verschulden in Verlustfällen
 - a) Ungeklärte Verlustfälle - Verletzung der sekundären Darlegungslast
 - b) Geklärte Verlustfälle

3. Verschuldensgrad in Beschädigungsfällen

- a) Ungeklärte Beschädigungsfälle
- b) Beschädigungsfälle mit bekanntem Schadenshergang

4. Qualifiziertes Verschulden bei Lieferfristüberschreitungen**IV. Mitverschulden wegen unterlassener Wertdeklaration**

1. Rechtsprechung zum Mitverschulden gem. § 254 I HGB
2. Rechtsprechung zum Mitverschulden gem. § 254 II 1 HGB

V. Gesamtfazit